

Ungefähr 40 % der Frauen haben **dichtes Brustgewebe**. Dichtes Brustgewebe ist nichts Ungewöhnliches – in diesem Fall besteht die Brust aus mehr Gewebe als Fett.

Bei den betroffenen Frauen reichen alleinige Mammographien oftmals nicht aus, um Brustkrebs zu erkennen.



Informationen zu dichtem Brustgewebe finden Sie unter:

www.DenseBreast-Info.org

www.areyoudense.org

Hier finden Sie ein Invenia ABUS 2.0 in Ihrer Nähe:

www.gehealthcare.com/findanabus

Weitere Informationen zum Screening mit Invenia ABUS 2.0 finden Sie unter:

www.gehealthcare.com/abus

1. Breast Imaging and Reporting and Data System (BI-RADS®), American College of Radiology.
2. Boyd et al, New England Journal of Medicine 2007;356:227-36.
3. Brem et al, Radiology, March 2015.

Imagination at work

© 2018 General Electric Company – Alle Rechte vorbehalten.

GE Healthcare behält sich das Recht vor, Änderungen an den hier gezeigten Spezifikationen und Merkmalen vorzunehmen und das Produkt jederzeit ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung einzustellen. Für die aktuellsten Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren GE Healthcare Vertreter. GE, das GE Monogramm und Invenia sind Markenzeichen der General Electric Company. GE Healthcare, ein Geschäftsbereich der General Electric Company. BI-RADS ist ein Markenzeichen des American College of Radiology. GE Medical Systems, Inc., als GE Healthcare tätig.

Global
Oktober 2018
JB59761XX(1)a 300-19-U061D



Frauenärzte
Gesundheitszentrum
Aschaffenburg

FRAUENÄRZTE GESUNDHEITZENTRUM ASCHAFFENBURG

Dr. Alexander Henze und Kolleginnen
Magnollenweg 12 • 63741 Aschaffenburg
Telefon: 0 60 21 / 444 77 30 • E-Mail: info@fagz.de • Internet: www.fagz.de



Jedes Brustgewebe
ist unterschiedlich

Bei Frauen mit dichtem Brustgewebe ist ein zusätzliches Brustkrebs-Screening neben der Mammographie sinnvoll. Die Früherkennung von Brustkrebs kann Leben retten.

Invenia™ ABUS 2.0
Automatischer Brust-Ultraschall im

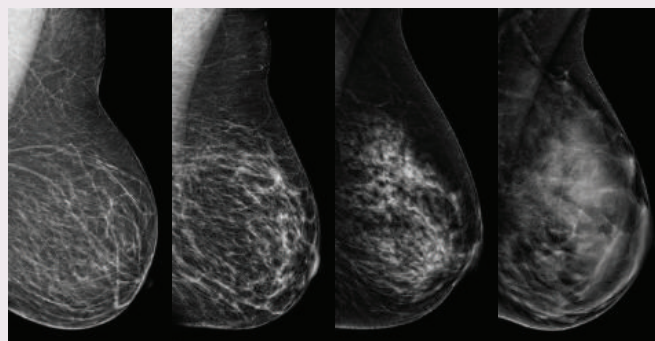


Frauenärzte
Gesundheitszentrum
Aschaffenburg

Jedes Brustgewebe ist unterschiedlich.

Brustdichte – was bedeutet das?

Brüste bestehen aus Fett- und Brustgewebe. Eine Brust mit mehr Gewebe als Fett wird als dicht eingestuft. Die Brustdichte wird bei der Mammographie-Auswertung vom Radiologen festgestellt. Es gibt vier Dichte-Kategorien: A, B, C und D. Brüste der Kategorien C und D gelten als dicht.¹ Fragen Sie Ihren Arzt nach der Dichte Ihres Brustgewebes – jede Frau sollte sie kennen.



A	B	C	D
Brustgewebe mit hohem Fettanteil	Fibroglanduläres Brustgewebe	Heterogen dichtes Brustgewebe	Extrem dichtes Brustgewebe

In der Mammographie werden dichtes Brustgewebe, aber auch Brusttumore weiss dargestellt. Somit können Brusttumore eventuell vom dichten Brustgewebe verdeckt werden. Wenn aber dichtes Brustgewebe mit Ultraschall untersucht wird, wird das dichte Brustgewebe weiss dargestellt und Brusttumore dunkel dargestellt – somit ist ein klinischer Befund im Ultraschall leichter zu erkennen. Im dichtem Brustgewebe erhöht sich zudem die Wahrscheinlichkeit, dass eine Frau ein Mammakarzinom entwickelt, um das Vier- bis Sechsfache.²

Die Lösung für dichtes Brustgewebe.

Invenia™ ABUS 2.0: die einzige Ultraschall-Technologie mit FDA-Zulassung* zur Brustkrebs-Erkennung bei Frauen mit dichtem Brustgewebe.

Sollte ich eine Invenia ABUS 2.0 Screening Untersuchung nutzen?

Das Brustkrebs Screening mit dem Invenia ABUS 2.0 wurde speziell entwickelt, damit Ärzte Brustkrebs auch im dichtem Brustgewebe zuverlässig erkennen können. Diese können möglicherweise in der Mammographie verborgen bleiben.

Wenn Sie dichtes Brustgewebe haben, wie etwa 40 % aller Frauen, kann durch ein zusätzliches Screening mit ABUS (Automatisierter Brust-Ultraschall) Brustkrebs früher erkannt werden.

Die Untersuchung mit dem Invenia ABUS 2.0

Sie werden sofort feststellen, dass das Screening mit dem Invenia ABUS 2.0 völlig anders als eine Mammographie ist. Es wird eine Lotion auf die Brust aufgetragen und dann wird ein Scanner auf Ihrer Brust positioniert, welcher die Bilder erfasst. Die Untersuchung dauert etwa 15 Minuten und liefert Ihrem Arzt klare 3D-Ultraschall-Bilder. Der Arzt begutachtet die 3D Datensätze der ABUS Untersuchung zusammen mit Ihrer Mammographie.

Die Besonderheit der ABUS 2.0 Untersuchung

Im Gegensatz zur 2D- oder 3D-Mammographie, welche auf Röntgenstrahlung basiert, werden beim Screening mit ABUS 2.0 Ultraschallwellen verwendet, um die 3D-Bilder des Brustgewebes zu erstellen. Die Kombination aus Screening mit Invenia ABUS 2.0 und der Mammographie ermöglicht eine genauere Differenzierung des dichten Brustgewebes.

Fragen Sie Ihren Arzt, ob eine Untersuchung mit dem Invenia ABUS 2.0 sinnvoll wäre.

*FDA PMA P110006.

